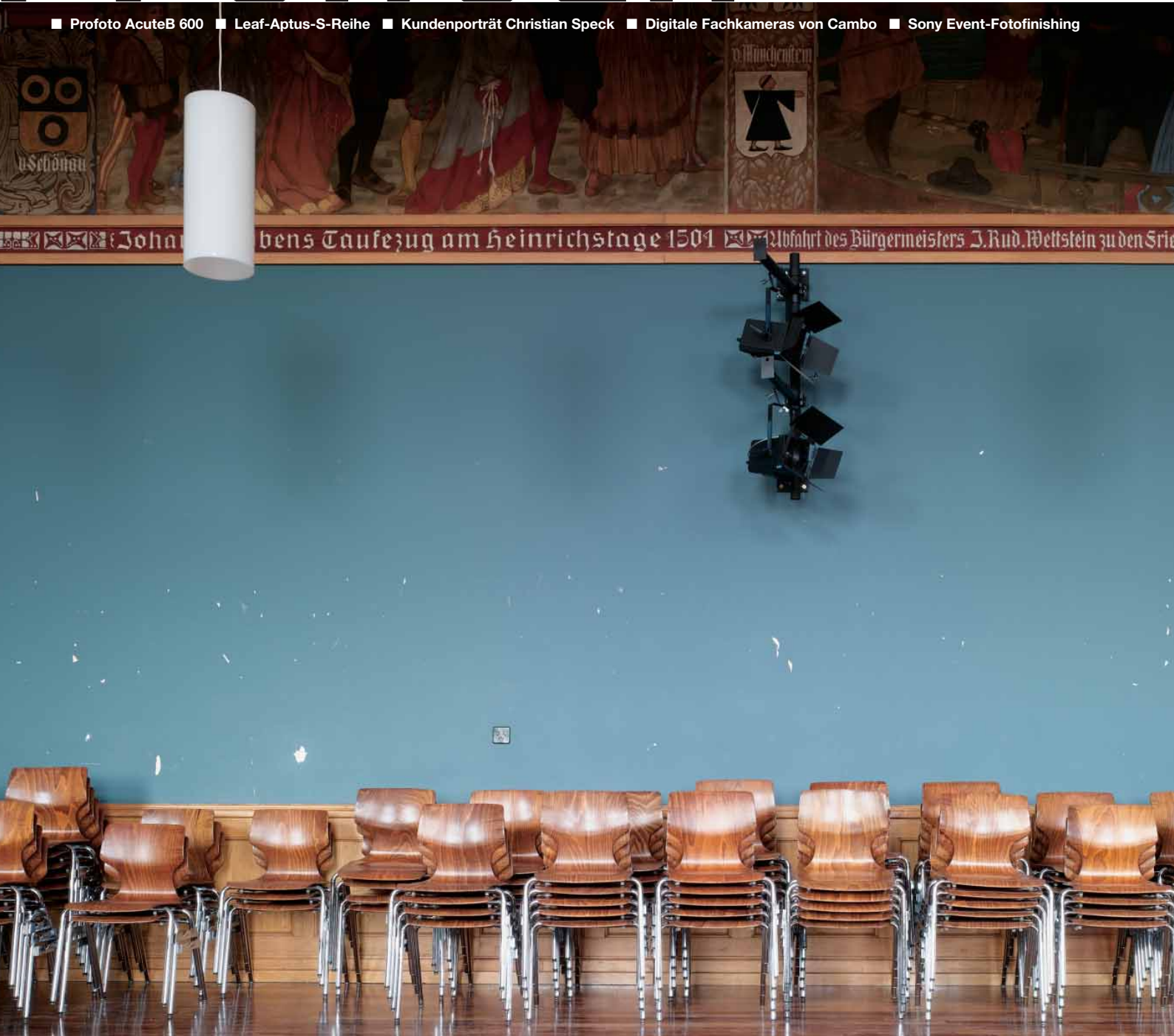


IMAGING Premium

GraphicArt

■ Profoto AcuteB 600 ■ Leaf-Aptus-S-Reihe ■ Kundenporträt Christian Speck ■ Digitale Fachkameras von Cambo ■ Sony Event-Fotofinishing



christian speck

Als Fotograf ist Christian Speck Autodidakt; jedoch als Innenarchitekt und Produktdesigner durchlief er den klassischen Bildungsweg. Der Werdegang des Gründers von Formzone verläuft ungewöhnlich und dennoch folgerichtig. Im Erstberuf als Primarlehrer fesselt ihn stets auch das künstlerische Gestalten. So ist bereits seine Seminar-diplomarbeit dem Thema Fotografie gewidmet. Er entschliesst sich für eine zweite Ausbildung als Innenarchitekt und Produktdesigner an der IN3 in Basel. Die entscheidende Weiche zum Berufswechsel wird auf einer anderthalbjährigen Reise mit dem Velo von San Francisco nach Patagonien gestellt, während der die Beschäftigung mit der Fotografie eine zentrale Rolle einnimmt. Auch während der drei Ausbildungsjahre in Basel behält die Fotografie ihren wichtigen Stellenwert, verhilft sie doch Christian Speck dazu, das Studium zu finanzieren.

Der Start in das neue Berufsleben als visueller Gestalter verläuft mit der Gründung der Agentur Formzone im Jahr 2001 ermutigend. Die Diplomarbeit – ein klappbarer und stapelbarer Tisch mit taktiler Oberfläche für die Erwachsenenbildung namens Mover – wird mit dem eidgenössischen Designpreis 2002 ausgezeichnet. Dieser Erfolg schafft für den Start in die Selbstständigkeit auch eine willkommene finanzielle Basis.

Formzone bietet sich als Konzeptverfasser und Berater für rein visuelle und räumliche Gestaltungsaufgaben in verschiedenen Bereichen an: Design, Fotografie und Innenarchitektur. Für Christian Speck sind Fotografie und Raumgestaltung verwandte Disziplinen: In beiden spielen Licht, Oberflächen, Modellierung, Ausdruck und Stimmung Hauptrollen, nur dass im Raumgefüge mehrere Blickwinkel zu berücksichtigen sind, während in der Fotografie ein einziger Eindruck entscheidet. Daher ist es logisch, dass Fotografie und Innenarchitektur bei Formzone im alleinigen Kompetenzbereich von Christian Speck und seiner Mitarbeiterin liegen, während das Designstandbein – vor allem, was das Corporate Design betrifft – Teamarbeit ist.

Formzone greift für solche Aufträge in der Rolle einer Agentur auf ein Netzwerk von Fachleuten wie etwa Grafikern oder Webdesignern zurück. Christian Speck ist bei einem solchen Auftrag im Stil eines Generalunternehmers oder Art Directors tätig, der den Kundenkontakt pflegt und Hand in Hand mit Fachpartnern sein Konzept optimal umsetzt. In seiner Zuständigkeit und Verantwortung liegen neben Konzept- und Koordinationsarbeiten stets auch Umsetzungsarbeiten wie das Fotografieren.

Für den Dachverband Schweizer Lehrerinnen und Lehrer beispielsweise erstellt Formzone das Konzept für ein Corporate Design und realisiert dieses zusammen mit seinem Netzwerk an Spezialisten. Umgesetzt wird dieses CD vom Briefpapier über den Jahresbericht und die Jubiläumspublikation bis zum Messestand für die WorldDidac. Die Fotos in den erwähnten Publikationen stammen selbstverständlich von Christian Speck. Darunter befindet sich eine eindrückliche Serie von Lehrerporträts, die wegen ihrer besonderen Gestaltungsweise den Eindruck einer soziologischen Milieustudie erwecken.

Christian Speck ist an künstlerisch gestalteter Fotografie interessiert. Er arbeitet jedoch durchaus auftragsbezogen und sieht sich nicht einem bestimmten Stil verpflichtet. Die Architekturfotografie ist für ihn wichtig, den Foodbereich möchte er gerne ausbauen und auch die Mode schätzt er als ein attraktives Tätigkeitsgebiet ein. Im Gegensatz dazu stehen Packshots oder die klassische Werbefotografie.

In seinen freien Arbeiten beschäftigt sich Christian Speck mit der Landschaftsthematik, insbesondere mit der Schnittstelle Landschaft/Urbanität.

Als Produktdesigner, Innenarchitekt und Fotograf ist Christian Speck in verschiedenen Bereichen aktiv. Das birgt zwar die Gefahr von Verzettelung. Sein Bekenntnis zur Professionalität, Seriosität und optimalen Qualitätsarbeit in kleinen oder grossen Projektarbeiten und Aufträgen minimieren dieses Risiko und begünstigen die Voraussetzungen für erfolgreiche Projekte.





Christian Speck (36)
Fotograf vfg und dipl. Designer FH/SDA hat seine
Firma Formzone im Jahr 2001 gegründet.
Neben Innenarchitektur und Design ist die Fotografie
ein Fachbereich der Firma, welche die
Gestaltung in einem umfassenden Sinne anbietet.
Seit zwei Jahren fotografiert Christian Speck
mit seinen Kameras Mamiya 645AFD, Alpa und
Nikon D2Xs ausschliesslich digital.
Als Back verwendet er ein Leaf Aptus 22.
Christian Speck, Formzone, Dorenbachstrasse 83,
4102 Binningen, www.formzone.ch